

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Beschlussvorlage Finanzen und Wirtschaftliche Betriebe öffentlich ☒ Salewski, Reinhold nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 162-1/2012
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	11	03.07.2012
Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2012/2013 sowie des Stellenplanes 2012/2013 - öffentlicher Teil -		
Finanzielle Auswirkungen ja; siehe Vorlage Kosten Produkt diverse Haushaltsjahr 2012 ff. Folgekosten Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		
BESCHLUSSVORSCHLAG 1. Die Haushaltssatzung 2012 / 2013 – mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – wird beschlossen. 2. Der Stellenplan 2012 / 2013 - mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – wird beschlossen. 3. Die mittelfristige Ergebnisplanung und die mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum 2014 bis 2015 werden zur Kenntnis genommen. 4. Dem Haushaltssicherungskonzept - mit den sich aus der Beratung ergebenden Änderungen – wird zugestimmt. 5. Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zum Haushaltsplanentwurf 2012 / 2013 werden zur Kenntnis genommen. Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Behandlung der Anregungen wird zugestimmt.		

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Bündnis 90 – Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Die Linke			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Der Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2012 / 2013 sowie der Stellenplanentwurf 2012 / 2013 sind am 12.06.2012 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beraten worden.

Haushaltsplanentwurf 2012 / 2013

Folgende Veränderungen hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen bzw. sind von der Verwaltung vorgetragen worden:

Teilergebnispläne

Der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, eine A 13-Stelle nicht einzurichten, stattdessen eine auch im letzten Stellenplan vorgesehene Stelle nach Entgeltgruppe 9 zu berücksichtigen. Die Personalaufwendungen reduzieren sich dadurch um 10.522 € jährlich.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, für die Arbeit des Integrationsrates zusätzlich 1.689 € jährlich zur Verfügung zu stellen.

Nach dem Heranziehungsbescheid fällt die veranschlagte Verkehrsumlage für 2012 um 47.000 € geringer aus.

Teilfinanzpläne B

Der Haupt- und Finanzausschuss hat beschlossen, für Hinweistafeln für Städtepartnerschaften und Freundschaften 2.700 € zu veranschlagen.

Die vorstehenden Änderungen sind in den beigefügten Änderungslisten berücksichtigt. Sie sind angekreuzt.

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses berichtet, dass für Ende Mai die Ergebnisse der regionalisierten Steuerschätzung angekündigt waren. Bislang liegen diese Daten jedoch nicht vor. Der Städte- und Gemeindebund hat inzwischen mitgeteilt, dass in dieser Angelegenheit noch Gespräche mit dem Innenministerium anstehen. Es konnte jedoch in Erfahrung gebracht werden, dass nennenswerte Veränderungen gegenüber den Haushaltsplanansätzen nicht zu erwarten sind. Neuere Erkenntnisse liegen allerdings für die Kompensation des Familienleistungsausgleiches vor. In 2012 sind Mehrerträge von 110.000 €, in 2013 von 129.000 €, in 2014 von 134.000 € und in 2015 von 153.000 € zu erwarten.

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung Veränderungen beim Zinsaufwand vor. Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses berichtet, ist für Kreditneuaufnahmen für Investitionen in den Jahren 2012 – 2015 ein Zinssatz von 3 % berücksichtigt worden. Die Verwaltung geht davon aus, dass Kreditneuaufnahmen in 2012 und in 2013 zu einem geringen Zinssatz möglich sind. Dies führt in den Jahren 2012 – 2015 zu folgenden Entlastungen:

2012 = 50.000 €

2013 = 100.000 €

2014 = 150.000 €

2015 = 150.000 €.

Die Zinsen für Liquiditätskredite können in 2012 aufgrund einer Umschuldung um 50.000 € reduziert werden. Dem gegenüber müssen jedoch die Zinsen für Steuererstattungen in 2012 um 100.000 € heraufgesetzt werden. Für eine jetzt zu erfolgende Steuererstattung, die die Jahre 2003 und 2004 betrifft, ist ein erheblicher Zinsanspruch bei einem Unternehmen entstanden. Für 2012 heben sich die Wenigeraufwendungen und Mehraufwendungen bei den Zinsen auf.

Die vorstehenden Änderungen sind in der beigefügten Änderungsliste berücksichtigt. Sie sind angekreuzt.

Schließlich schlägt die Verwaltung vor, den Aufwand für Sach- und Dienstleistungen in 2015 pauschal um 50.000 € zu kürzen. Die HSK-Maßnahme Nr. 47 ist entsprechend anzupassen. Mit den vorstehend genannten Änderungen wird der Haushaltsausgleich in 2015 gewährleistet.

Als Anlagen werden folgende aktualisierte Unterlagen überlassen:

- Haushaltssatzung (Anlage 1)
- Gesamtergebnisplan (Anlage 2)
- Gesamtfinanzplan (Anlage 3)
- Änderungslisten zu den Teilergebnisplänen sowie zu den Teilfinanzplänen B.

Bericht zum neuen Sportzentrum

Der Bericht zum neuen Sportzentrum ist als Anlage 4 beigefügt.

Bürgerbeteiligung zum Haushaltsplanentwurf 2012 / 2013

Die Verwaltung hat die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Anregungen zum Haushaltsplanentwurf 2012 / 2013 zu geben. Die Anregungen sind als Anlage 5 beigefügt. Die Verwaltung hat zu den Anregungen auch eine Stellungnahme abgegeben.

Stellenplanentwurf 2012 / 2013

Für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.06.2012 hat die Verwaltung mehrere Änderungen zum Stellenplanentwurf vorgeschlagen. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist entschieden worden, eine A 13-Stelle aus dem Stellenplan herauszunehmen und hierfür eine Stelle Entgeltgruppe 9 aufzunehmen. Als Anlage 6 ist ein aktualisierter Stellenplan beigefügt.